Ressort: Vermischtes

Greenpeace: Merkel soll Zurückhaltung beim Klimaschutz aufgeben

Berlin, 26.11.2012, 08:56 Uhr

GDN - Die Umweltschutzorganisation Greenpeace hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zum Auftakt der UN-Klimakonferenz in Doha im Golf-Emirat Katar dazu aufgefordert, ihre Zurückhaltung beim Klimaschutz aufzugeben. "Bundeskanzlerin Merkel hat den internationalen Klimaschutz in den letzten Jahren nur verwaltet, aber nicht gestaltet", sagte Martin Kaiser, Leiter Internationale Klimapolitik bei Greenpeace, am Montag.

"Ihr klimapolitischer Dornröschenschlaf muss jetzt ein Ende finden. Der bevorstehende Gipfel in Katar könnte den Wendepunkt in der europäischen Klimapolitik markieren." Kaiser zufolge wird der EU bei der Bekämpfung des Klimawandels eine besondere Verantwortung zuteil. Greenpeace erwarte deshalb von Merkel, ihren Einfluss innerhalb der EU geltend zu machen. "Die EU muss sich in Katar dafür einsetzen, dass Schlupflöcher im Kyoto-Protokoll geschlossen werden", so Kaiser mit Blick auf die 18. UN-Klimakonferenz.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3039/greenpeace-merkel-soll-zurueckhaltung-beim-klimaschutz-aufgeben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619